

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

### ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

---

Wie war es?

**Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden** Ja

**Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?** Ja

**Akademisches Jahr** 2023/2024

**Semester** Frühjahr/Spring 2024

**Dauer in Semestern** 1

**Studiengang an der EUF** B.A. Bildungswissenschaften

**Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)** Sport

**Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)** Englisch

**Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)** Gesundheit/Ernährung

**Gastland** USA

**Gasthochschule** Knox College

### IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

---

**Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?**

Im Voraus musste ich schauen dass mein Reisepass noch gültig ist und dann als ich die Bestätigung vom College hatte ein Visum beantragen. Sobald ich wusste wann ich am College sein muss und wann das Semester startet habe ich Flüge gebucht. Das Khaled organisiert auch eine online Infoveranstaltung für alle Austauschschüler und international ist das war sehr hilfreich um einen guten Überblick zu bekommen und eine Info darüber was ich noch alles machen muss. Du kannst dich außerdem für Stipendien bewerben und solltest darauf achten dass du eine Auslandskrankenversicherung hast. Ich

**Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?**

Der Flug in die USA ist weit und nicht gerade umweltfreundlich allerdings kannst du schauen dass du vom Flughafen aus mit dem Zug zum College fährst oder Fahrgemeinschaften bildest.

**Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?**

Ich habe mir mein Zimmer mit noch einem anderen Mädchen geteilt. Da ich schon mal am College war, konnte ich mir sogar meine Mitbewohnerin aussuchen und habe mit meiner besten Freundin zusammen gewohnt. Bevor dein Auslandsaufenthalt startet, wirst du vom College gebeten ein online Dokument auszufüllen in dem gibst du an wie du gerne wohnen möchtest, ob du alleine lernst oder mit anderen, ob du eher ein ruhiger oder offener Mensch bist wann du schlafen gehst wenn du auf stehst und ein bisschen mehr über deine Persönlichkeit preisgibst, damit du einen bestmöglichen Zimmerpater\*in bekommst.

**Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?**

Wenn du zum Herbstsemester im College startest es ist ganz einfach neue Leute kennen zu lernen da eine erste Woche für alle stattfinden in der du alle neuen Studierenden kennen lernen kannst. Diesmal war ich zum Wintersemester im College hier startet man direkt in das Semester und es gibt keine ersten allerdings gibt es ein Treffen für alle in Cummings am ersten Unitag so dass du auch erste Kontakte knüpfen kannst ich kannte aber schon Leute von daher war es einfach für mich wie ein nach Hause komm. Am College gibt es aber auch sehr sehr sehr viele Freizeitangebote verschiedene Clubs an denen du teilnehmen kannst verschiedene Sportarten ich zum Beispiel habe Ultimate Frisbee gespielt. Abends gibt es meistens Programm an dem du teilnehmen kannst. Es gibt Filmabende Kreativabende, du kannst nähen, malen, tanzen singen oder einfach mit Freunden Spiele spielen. Jedes Semester gibt es auch Turniere zu denen du dich mit einem selbst gewählten Team anmelden kannst. Dann gibt es meist ein bis zweimal die Woche abends Matches in denen du gegen andere Teams in der Sportart trittst. Sportarten wie Ultimate Frisbee, Schwimmen, Cross Country und Dance Fitness sind offen für alle und du kannst einfach so teilnehmen. Generell gilt: Mitnehmen was geht!! Es gibt so viele tolle Freizeitangebote auf dem Campus!!! Hab keine Angst irgendwo hinzugehen!! Ich habe Ultimate Frisbee gespielt, war beim Cheerleading, habe getanzt, war bei Students for Sustainability, habe beim Basketball Turnier mitgemacht, war bei IVCF (Kirchengruppe) und habe jedes andere soziale Event mitgenommen, das es gab :)

**Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner\*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?**

Ich habe mich am College sehr wohl gefühlt. Es gab immer jemanden den ich ansprechen konnte und ich hatte nie das Gefühl alleine zu sein. Die Kurse am College machen super viel Spaß, da sie sehr lebensnah und interaktiv unterrichtet werden. Ich habe das erste Mal das Gefühl gehabt in der Uni wirklich etwas fürs Leben zu lernen. Meistens bekommt man in den Kursen Hausaufgaben auf die man bis zur nächsten Stunde erledigen muss. Oft gibt es auch wöchentliche Abgaben aber ich habe das Gefühl dass sie mir helfen das Studium gut zu meistern und nie zu viel auf einmal zu tun zu haben. Nutze die Chance Kurse zu wählen, die vielleicht nicht so viel mit deinem Studium zu tun haben sondern in eine ganz andere Richtung gehen und dir die Möglichkeit geben einfach mal etwas ganz Neues auszuprobieren.

**Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?**

Englisch war sehr wichtig da die Unterrichtssprache am College Englisch war und man sich mit allen auf Englisch unterhalten hat. Aber man braucht sich keine Sorgen machen, denn selbst mit normalem Schule in Englisch bin ich mir sicher, dass man gut zurecht kommt.

**Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?**

Das Knox College ist sehr international und es gibt Studierende aus ganz vielen unterschiedlichen Ländern (Brasilien, Argentinien, Indien, Pakistan, Ghana, Namibia, Deutschland, Frankreich, Mexiko, Canada und so vielen mehr). Es ist eine unglaublich tolle Erfahrung, mit so vielen unterschiedlichen Kulturen zusammen zu leben und voneinander zu lernen!! Am College wird Toleranz und Feinfühligkeit gegenüber anderen gelebt und das war für mich besonders bedeutsam. Es gibt kein nebeneinander her leben, sondern ein Miteinander. Wir alle können voneinander lernen und genau dieser Aspekt bekommt am Knox College eine große Bedeutung.

**Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?**

Ich habe während meines Auslandsaufenthalts gemerkt, dass in den USA eben nicht alles gold ist und glänzt. Ganz besonders habe ich das in einem Seminar festgestellt, in welchem es viel um die Gesellschaft und Einstellungen zum Leben ging. Mir ist noch einmal deutlicher geworden wie privilegiert und gut behütet wir in Deutschland aufwachsen dürfen... Ohne freien Besitz von Waffen und Polizeigewalt... Ich habe wirklich viele Momente erlebt, die mich schockiert haben und wirklich zum Nachdenken angeregt haben. Und für all diese Momente, die ich im Seminar erleben durfte bin ich sehr dankbar, denn ich habe das Gefühl, dass sie mich wirklich weiter gebracht haben. Auch in Bezug auf das Reisen und die Mobilität ist mir deutlich geworden, welchen Luxus wir hier in Deutschland erleben dürfen.

**Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)**

Ich bin morgens meist so gegen 8:00 Uhr aufgestanden und war dann mit Freunden beim Frühstück. Anschließend hatte ich Unterricht bis etwa 12:00 Uhr mittags und war dann mit meinen Freunden Mittagessen. Manchmal hat man nachmittags noch Unterricht, ansonsten habe ich Hausaufgaben gemacht oder mich mit Freunden getroffen. Abends stand meistens Sport auf dem Programm. Ich hatte dreimal die Woche Frisbee Training und anschließend habe ich noch Hausaufgaben gemacht oder mit Freunden gequatscht. An Abenden wo ich kein Training hatte waren wir bei anderen Events wie zum Beispiel beim basteln oder karaoke oder eine Quizshow schauen oder ich habe mit Freunden zusammen Gemeinschafts Spiele gespielt. Ich hatte auch vier mal die Woche Tier Leading Training und habe an anderen Tagen sie ganz teilgenommen so dass meine Woche immer gut gefüllt war.

**Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?**

Am College gab es in der Mensa immer die Möglichkeit sich vegetarisch oder vegan zu ernähren. Außerdem wird auf den Zimmern und auch sonst überall auf dem Campus Gelände der Müll getrennt. Der Club Students for Sustainability (S4S) setzt sich mit einem umweltfreundlicheren Leben und Handeln sowie einem grünen Campus auseinander. Hier wird immer Unterstützung gebraucht und du findest superschnell nette Leute. Außerdem hat der Campus eine eigene Farm auf der Gemüse sowie Obst und Kräuter angebaut werden. Auch hier kannst du immer helfen. Zudem gibt es eine Organisation am Campus, die sich gegen Lebensmittelverschwendung einsetzt auch hier kannst du helfen. Zudem gibt es den Share Shop, bei dem du alte Kleidung abgeben kannst und dafür so viele neue Kleidung wie möchtest du mitnehmen kannst. Du kannst auch einfach so vorbeischaun und dir schicken neue Kleidung aussuchen ohne dass du sie kaufen musst. Auch so kannst du dich für eine bessere Umwelt einsetzen. Falls du Langeweile hast werden auch immer Leute gebraucht die im Share Shop helfen. Zudem gibt es die Bike Station. Hier kannst du Fahrräder ausleihen so dass du umweltfreundlich und autag unterwegs bist.

**Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?**

Ich habe das Erasmus plus Stipendium bekommen bei dem ich jeden Monat 700 € auf mein Konto überwiesen bekommen habe. Die Kosten für das College lagen pro Monat bei 1200 Euro. Darin enthalten, waren Unterkunft, Sportangebote und 3 Mal täglich Buffet Essen in der Cafeteria. Zusätzlich hatte man noch ein Guthaben von 150 Dollar, mit dem man im Campusladen einkaufen konnte.

**Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?**

Eine schlechte Erfahrung kann ich vom Auslandssemester kaum teilen. Ich hatte eine wirklich tolle Zeit und habe Freunde gefunden, die zur Familie geworden sind!! Es hätte wirklich nicht besser sein können. Ich glaube für mich am bedeutsamsten war einfach das Gefühl der Gemeinschaft am College und das Wissen, dass es immer jemanden gibt der für einen da ist, für einen einsteht und dich nicht im Stich lässt. So eine enge Verbundenheit und Nähe habe ich bisher selten zu Freunden gespürt. Es war wirklich magisch. Tolle Erinnerungen sind Frisbee Turniere, Schneeballschlachten, nächtliche Spaziergänge, Kuchen backen mit Freunden, das Superbowl schauen, Campen, Kanu fahren, Spiele spielen, Übernachtungspartys und so viele Abenteuer mehr.

**Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?**

Ich kann das Knox College wirklich einfach nur weiter empfehlen. Das Knox College ist ein Ort, an dem du einfach DU selbst sein kannst, dich nicht verstellen oder verstecken musst sondern geliebt wirst so wie du bist. Du hast die Möglichkeit dich völlig neu zu entfalten, über den Tellerrand hinaus zu schauen und Freunde fürs Leben zu finden. Irgendwo triffst du immer jemanden, den du kennst! natürlich hast du immer die Möglichkeit dich zurück zu ziehen, aber ich verspreche dir auch, dass dir nie langweilig werden wird!! Ganz egal ob Sport, Freunde treffen, Spiele spielen, Theater, Tanzen oder andere Hobbies und Clubs - du wirst immer etwas finden, dass dir Spaß macht und wo drauf du Lust hast. Die Interkulturalität und das Gefühl von Familie und Gemeinschaft waren auch besonders bedeutsam und glaube ich auch ein Alleinstellungsmerkmal vom Knox College.

## IHRE FOTOS

---

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

- Foto (1)** file\_66499c97d9327-img\_1234.jpg
- Foto (2)** file\_66499d06c3a93-img\_9591.jpg
- Foto (3)** file\_6645bb14735f5-img\_9545.jpeg
- Foto (4)** file\_66499ce84d802-img\_9826.jpg
- Foto (5)** file\_6645bb3fba2ab-ce83f37f-8096-4eb4-965a-be23ea022666.jpeg
- Foto (6)** file\_6645bb532f6e8-img\_2083.jpeg

**Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**

(1) Whiteout Frisbee Tournament (2) Fun with friends (3) the best album cover ever (4) Cats - das Frisbee Mädels Team - meine Familie (5) Friends Forever (6) Frisbee fun - my family











Player Number	Position
54	Back Row (Kneeling)
14	Back Row (Kneeling)
22	Back Row (Kneeling)
20	Back Row (Kneeling)
42	Back Row (Kneeling)
42	Back Row (Kneeling)
34	Back Row (Kneeling)
02	Front Row (Sitting)
5	Front Row (Sitting)
29	Front Row (Sitting)







